

PRESSEGESPRÄCH 2. MAI 2024

PROGRAMMPRÄSENTATION

16. Literaturfest Salzburg

22. – 26. Mai 2024

Zum 16. Mal wird Salzburg im Mai zum Treffpunkt von Menschen, denen Literatur am Herzen liegt. Ein Fest für die Literatur wollen wir feiern, auch wenn die gegenwärtige weltpolitische Lage scheinbar wenig Anlass zu feiern gibt. Ein Fest bringt Menschen zusammen und ins Gespräch. Dazu möchten wir Sie beim diesjährigen Literaturfest Salzburg herzlich einladen.

Literatur kann in einzigartiger Weise den Blick auf die Gegenwart und Vergangenheit schärfen, neue Perspektiven auf unterschiedlichste Lebensrealitäten ermöglichen. Über fünf Tage erwartet Sie auch dieses Jahr ein hochkarätiges Programm mit anregenden Lesungen und Diskussionen.



© Erika Mayer

DER ORT

Toihaus Theater

Seit vielen Jahren ist das Toihaus ein treuer und wichtiger Partner des Literaturfest Salzburg – sowohl als Veranstaltungsstätte als auch als Kooperationspartner bei exklusiven Produktionen und Zusammenarbeiten.

2024 wird die Salzburger Autorin **Anna Maria Stadler** (Debütroman: *Maremma*, Jung und Jung 2022) einen neuen Text verfassen und damit auf die Performance **Leak** des Toihaus Theater reagieren. Die Kombination aus Performance und Lesung ist exklusiv beim Literaturfest zu erleben.

Der Samstag-Abend steht im Zeichen der **Langen Lesenacht** – die wie 2023 im Toihaus stattfinden wird. Und auch an den Tagen zuvor ist die Bühne des Toihaus der Schlechtwetter-Ausweichort für die Veranstaltungen des Festzentrums im Kurgarten.

2021 hatte eine Koproduktion von Literaturfest Salzburg und Toihaus Premiere: **Die Infantin trägt den Scheitel links** – nach dem gleichnamigen Roman der 2024 verstorbenen Salzburger Autorin **Helena Adler** – kommt zur Wiederaufnahme mit zwei Vorstellungen am 1. und 2. Juni 2024.

Donnerstag
23.05.2024

20:30 Uhr

Leak

Mit Anna Maria Stadler

Toihaus Theater

Samstag
25.05.2024

ab 19:00 Uhr

Lange Lesenacht

Lesungen und Gespräche

Mit Zoltán Danyi, Yael Inokai, Jonathan Garfinkel, Elias Hirschl und Ein Gespenst

Toihaus Theater

Wiederaufnahme: *Die Infantin trägt den Scheitel links*

Samstag, 01.06.2024, 19:30 Uhr

Sonntag, 02.06.2024, 11:00 Uhr

DIE SCHWERPUNKTE

Frau*sein – und die Schattenseiten davon

Ein besonderer Schwerpunkt des diesjährigen Literaturfests liegt auf dem Frau*-Sein – und den Schattenseiten davon. Gleich am Abend der Eröffnung wird dieses Thema durch **Valery Tscheplanowa** aufgegriffen. Ebenfalls bei der Eröffnung lesen am Mittwoch Rosa Pock und Antonio Fian.

Georg-Büchner-Preisträgerin **Terézia Mora** erzählt in ihrem Roman *Muna oder Die Hälfte des Lebens* von toxischer Liebe (in Kooperation mit DAS KINO); **Eva Reisinger** und **Christina Clemm** diskutieren patriarchale Gewalt und mögliche Auswege (in Kooperation mit der ARGEkultur, dem Frauenrat Salzburg und dem Gewaltschutzzentrum Salzburg); und die Romane von **Yael Inokai** und **Gudrun Seidenauer** zeigen, wie vielfältig weibliche Selbstermächtigung dargestellt werden kann.

In unserem neuen Format *Twinni – Texte zum Teilen* (in Kooperation mit dem Literaturforum Leselampe) richten **Birgit Birnbacher**, **Gudrun Seidenauer**, **Yael Inokai** und **Mariann Bühler** die Aufmerksamkeit auf jene, deren Texte abseits des Rampenlichts stehen. Da viele Autorinnen zu Unrecht in Vergessenheit geraten (sind), soll dadurch die Möglichkeit geboten werden, diese wieder neu zu entdecken.

Mittwoch
22.05.2024

19:30 Uhr
Eröffnung
Mit Rosa Pock, Valery Tscheplanowa und Antonio Fian
Musik: Javentu
Marionettentheater

Donnerstag
23.05.2024

18:00 Uhr
Gegen Frauenhass | Männer töten
Lesung und Gespräch
Mit Eva Reisinger und Christina Clemm
ARGEkultur

20:00 Uhr
Muna oder Die Hälfte des Lebens
Lesung & Gespräch
Mit Terézia Mora
DAS KINO



Rosa Pock © Emily Artmann

*auch ein lernen
durch irrtum macht
klug mit der zeit.*

Rosa Pock

Freitag
24.05.2024

16:00 Uhr
Twinni – Texte zum Teilen
Festzentrum

18:00 Uhr
Gudrun Seidenauer
Libellen im Winter
Festzentrum

Samstag
25.05.2024

14:00 Uhr
Twinni – Texte zum Teilen
Festzentrum

ab 19:00 Uhr
Lange Lesenacht
Lesungen und Gespräche
Mit Zoltán Danyi, Yael Inokai, Jonathan Garfinkel,
Elias Hirschl und Ein Gespenst
Toihaus Theater



Terézia Mora © Antje Berghäuser



Eva Reisinger © Minitta Kandlbauer



Yael Inokai © Ladina Bischof

Die Zukunft Europas

Fragen zur Zukunft Europas beschäftigen nicht nur unterschiedlichste Autor*innen, sondern auch uns: In Anlehnung an den großen Europäer Stefan Zweig (und unmittelbar vor der EU-Wahl) nähert sich **Robert Menasse** der Welt von morgen (in Kooperation mit der Stadt:Bibliothek), **Alexandra Schauer** fragt sich, warum die Idee der Gestaltbarkeit unserer Gesellschaft an Strahlkraft eingebüßt hat (in Kooperation mit der Robert-Jungk-Bibliothek).

Bei der **Langen Lesenacht** ergibt sich ein internationales Panorama: **Zoltán Danyi**, ein Angehöriger der ungarischen Minderheit in Serbien, begleitet die Selbsterforschung eines Mannes von den Jugoslawienkriegen bis heute. **Jonathan Garfinkel**, geboren in Toronto, führt uns zu einer familiären Spurensuche ins Georgien der Nullerjahre. Ergänzt wird die Lange Lesenacht durch die Schweizerin Yael Inokai und die Social Media-Milieustudie von Elias Hirschl – der gemeinsam mit Christopher Hüttnannberger musikalisch den Abend beschließt.

Freitag

24.05.2024

19:00 Uhr

Unveränderbare Welt?

Mit Alexandra Schauer

Moderation: Stefan Wally

Robert-Jungk-Bibliothek

Samstag

25.05.2024

11:00 Uhr

Die Welt von morgen

Mit Robert Menasse

Moderation: Klaus Nüchtern

Panoramabar, Stadt:Bibliothek

ab 19:00 Uhr

Lange Lesenacht

Lesungen und Gespräche

Mit Zoltán Danyi, Yael Inokai,

Jonathan Garfinkel, Elias Hirschl

und Ein Gespenst

Toihaus Theater



Robert Menasse © Rafaela Proell



Klaus Nüchtern © privat

Jubiläen

Mit Rosa Pock, Karl-Markus Gauß und Robert Schindel feiern dieses Jahr drei renommierte Personen der österreichischen Gegenwartsliteratur ihre runden Geburtstage. Dazu gratuliert das Literaturfest sehr herzlich und lädt ein, mitzufeiern:

Rosa Pock feierte im April ihren 75. Geburtstag – Zitate von ihr sind seit einigen Wochen schon auf den Schaufenstern der Stadt zu lesen. Bei der Eröffnung liest sie aus ihrem Gesamtwerk.

Karl-Markus Gauß führt anlässlich seines 70. Geburtstags bei einem literarischen Spaziergang (in Kooperation mit dem Literaturhaus Salzburg) durch sein ganz persönliches Salzburg, startend im Aiglhof.

Robert Schindel feierte - ebenfalls im April - seinen 80. Geburtstag. Bei der Lyrikmatinee (in Kooperation mit dem Marionettentheater) liest er aus seinem lange erwarteten Lyrikband *Flussgang*.

Ebenfalls jährt sich dieses Jahr **Bertolt Brechts** Zeit in Salzburg zum 75. Mal. Mit dieser haben sich Schüler*innen des Gymnasiums St. Ursula kreativ und performativ auseinandergesetzt und präsentieren ihr Ergebnis im Festzentrum.

Mittwoch

22.05.2024

19:30 Uhr

Eröffnung

Mit Rosa Pock, Valery Tscheplanowa und Antonio Fian

Marionettentheater

Donnerstag

23.05.2024

16:30 Uhr

Bertolt Brecht in Salzburg

Performance

Festzentrum

Samstag

25.05.2024

14:30 Uhr

Mein frühes Salzburg

Literarischer Spaziergang mit Karl-Markus Gauß

Treffpunkt: Gärtnerei Aiglhof

Sonntag

26.05.2024

11:00 Uhr

Lyrikmatinee

Mit Robert Schindel und Barbara Hundegger

Marionettentheater



Robert Schindel © Rafaela Proell

Jugendprogramm

Das Literaturfest möchte auch die nächste Generation Literaturbegeisterte ansprechen und inkludieren: Zusätzlich zu den zwei Lesungen von **Matthias Gruber** im Festzentrum gibt es zwei Lesungen des Autors an Schulen, außerdem sind Schüler*innen des Gymnasiums St. Ursula mit ihrer **Bertolt Brecht-Performance** Teil des Festzentrum-Programms.

Im kommenden Jahr möchte das Literaturfest Jugendliche noch direkter involvieren und diesen (in Kooperation mit dem Jungen Literaturhaus) mit dem Projekt **Friday for Literature!** die Möglichkeit geben, eine Veranstaltung des Fests 2025 zu konzipieren und organisieren.

Donnerstag

23.05.2024

vormittags

Schullesung mit Matthias Gruber (nicht öffentlich)

15:30 Uhr

Matthias Gruber – *Die Einsamkeit der ersten ihrer Art*
Festzentrum

16:30 Uhr

Bertolt Brecht in Salzburg
Performance
Festzentrum

Freitag

24.05.2024

vormittags

Schullesung mit Matthias Gruber (nicht öffentlich)

15:00 Uhr

Matthias Gruber – *Die Einsamkeit der ersten ihrer Art*
Festzentrum

DAS 16. LITERATURFEST IN ZAHLEN

Knapp **30** Veranstaltungen
an **11** Spielstätten
mit knapp **50** Beteiligten
aus **9** Ländern
und **14** Kooperationspartner*innen

KONTAKTE

Allgemeine Materialien & Fotos: www.literaturfest-salzburg.at/presse

Rückfragehinweis: Josef Kirchner (Programmleitung Literaturfest)

josef.kirchner@literaturfest-salzburg.at, +43 664 7347 8448

Interviewanfragen & Materialien: Eva Auzinger (Öffentlichkeitsarbeit)

presse@literaturfest-salzburg.at

Wir danken unseren Fördergebern – der Kulturabteilung der Stadt Salzburg, jener des Landes Salzburg, des BMKOES, dem Salzburger Tourismus Förderungs Fonds (TFF), dem Altstadtverband Salzburg und ProHelvetia –, unseren Medienpartnern Salzburger Nachrichten und Ö1 sowie allen weiteren Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen.